



Berichtswesen zum Stichtag 30.06.2026

Anlage Informationsvorlage 104/2026

Stand: 11.08.2026

Fachdienst Finanzen und Liegenschaften

Das Berichtswesen zum Stichtag 30.06.2026 stellt eine frühzeitige Prognose über das Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2026 dar. Die Ergebnisse sind zum Stichtag vorsichtig geschätzt worden und können noch weiteren Veränderungen unterliegen.

Gesamtergebnis 2026:

Das Haushaltsjahr 2026 wird nach aktuellen Prognosen mit einem defizitären Gesamtergebnis in Höhe von -29.350 T€ abschließen.

Gesamtsaldo	Berichtswesen 2026			
	Ermächtigung* 31.12.	Prognose 31.12.	Abweichung	in %
Ordentliche Erträge	133.789 T€	135.866 T€	2.078 T€	1,6%
Ordentliche Aufwendungen	164.037 T€	166.064 T€	2.026 T€	1,2%
Ordentliches Ergebnis	-30.249 T€	-30.197 T€	52 T€	-0,2%
Außerord. Erträge	855 T€	855 T€	0 T€	0,0%
Außerord. Aufwendungen	0 T€	7 T€	7 T€	0,0%
Außerord. Ergebnis	855 T€	848 T€	-7 T€	-0,9%
Jahresergebnis	-29.394 T€	-29.350 T€	44 T€	-0,2%

* Ermächtigung = Ansatz + Rest Vorjahr +/- üpl./apl.

Ergebnisrechnung:

Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge weisen einen prognostizierten Mehrertrag in Höhe von 2.078 T€ aus.

Ertragslage	Berichtswesen 2026			
	Ermächtigung 31.12.	Prognose 31.12.	Abweichung	in %
Erträge Teilhaushalt Stabsstellen	40 T€	42 T€	2 T€	5,5%
Erträge Teilhaushalt 1	97.198 T€	98.089 T€	891 T€	0,9%
Erträge Teilhaushalt 2	4.089 T€	4.019 T€	-70 T€	-1,7%
Erträge Teilhaushalt 3	26.547 T€	28.081 T€	1.534 T€	5,8%
Erträge Teilhaushalt 4	2.134 T€	1.898 T€	-236 T€	-11,0%
Erträge Sonderposten/ Auflösung Rückstellungen	3.781 T€	3.737 T€	-43 T€	-1,1%
Summe ordentliche Erträge	133.789 T€	135.866 T€	2.078 T€	1,6%

Teilhaushalt 01:

Insgesamt weist der THH 01 einen Mehrertrag von 891 T€ aus.

Ertragslage	Berichtswesen 2026			
	Ermächtigung 31.12.	Prognose 31.12.	Abweichung	in %
FD 1.1 POE	0 T€	0 T€	0 T€	0,0%
FD 1.2 Zentraler Service	205 T€	206 T€	1 T€	0,2%
FD 1.3 Personalservice	2.586 T€	2.466 T€	-120 T€	-4,6%
FD 1.4 Finanzen und Liegenschaften	94.407 T€	95.417 T€	1.010 T€	1,1%
FD 1.5 IKT	0 T€	0 T€	0 T€	0,0%
Summe FB 1	97.198 T€	98.089 T€	891 T€	0,9%

Der Fachdienst Personalservice rechnet mit Mindererträgen in Höhe von ca. 120 T€. Diese resultieren aus der Reduzierung der Erstattungen bei Beschäftigungsverboten. Aktuell werden weniger Verbote ausgesprochen und damit auch weniger Erstattungen verbucht.

Im Fachdienst Finanzen und Liegenschaften wird mit einem Mehrertrag in Höhe von 1.010 T€ gerechnet. Dieser setzt sich aus Minder- und Mehrerträgen zusammen. Mindererträge sind z. B. bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie den Schlüsselzuweisungen festzustellen. Ausschlaggebend für den ausgewiesenen Mehrertrag ist im Wesentlichen die Gewerbesteuer, die sich nach einem schwierigen 1. Halbjahr im Juli 2026 erstmals in der Ganzjahresfälligkeit über Ansatz gekommen ist. Die Prognose ist hierbei ein tagesaktueller Wert und ist regelmäßig Schwankungen im sechststelligen Bereich unterworfen.

Teilhaushalt 02:

Ertragslage	Berichtswesen 2026			
	Ermächtigung 31.12.	Prognose 31.12.	Abweichung	in %
FD 2.2 Ordnung	3.412 T€	3.412 T€	0 T€	0,0%
FD 2.3 Bürgerbüro	617 T€	547 T€	-70 T€	-11,3%
FD 2.3 Standesamt	60 T€	60 T€	0 T€	0,0%
Summe FB 2	4.089 T€	4.019 T€	-70 T€	-1,7%

Im Fachdienst 2.3 im Sachgebiet Bürgerbüro wird mit Mindererträgen in Höhe von 70 T€ gerechnet. Die Grundlage für die Gebühr von Lichtbildern wurde angepasst, was zu Mindererträgen führt. Weiterhin werden im Bereich Bürgerbüro Minderaufwendungen erwartet, die gleichzeitig mit Mindererträgen einhergehen.

Teilhaushalt 03:

Für THH 03 werden Mehrerträge in Höhe von insgesamt 1.534 T€ prognostiziert.

Ertragslage	Berichtswesen 2026			
	Ermächtigung 31.12.	Prognose 31.12.	Abweichung	in %
FD 3.1 Schule, Sport und Kultur	798 T€	798 T€	0 T€	0,0%
FD 3.2 Kinder und Jugend	16.029 T€	18.264 T€	2.234 T€	13,9%
FD 3.3 Kinderbetreuung	9.149 T€	8.449 T€	-700 T€	-7,7%
FD 3.4 Soziales	571 T€	571 T€	0 T€	0,0%
Summe FB 3	26.547 T€	28.081 T€	1.534 T€	5,8%

Der Mehrertrag resultieren in Höhe von 2.234 T€ aus dem Fachdienst Kinder und Jugend. Die prognostizierten Mehrerträge sind im Kern auf das erwartete Angebot der Region Hannover für die Abrechnung des Jugendhilfekostenausgleichs 2025 mit der bedingten Anpassung für die laufenden Abschlagszahlung 2026 begründet. Mit einer finalen Bezifferung des Jugendhilfekostenausgleichs für 2025 ist erst im 4. Quartal zu rechnen.

Im Fachdienst Kinderbetreuung entstehen die erwarteten Mindererträge in Höhe von 700 T€ überwiegend durch Bearbeitungsrückstände bei den Finanzhilfen des Landes für die Personalkosten der Kindertagesstätten. Zudem liegen noch nicht alle Bescheide vor. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass Nachzahlungen erfolgen werden. Darüber hinaus sind weitere Mindererträge auf eine nachträgliche Änderung einer Rechtsgrundlage für die „besondere Finanzhilfe für Kräfte in Ausbildung“ (§ 30 NKiTaG) zurückzuführen. Ein weiterer Punkt ist, dass, aufgrund des Rückgangs der Anmeldungen für Kinder unter drei Jahren sowie der gestaffelten Aufnahme, weniger Krippen-Gebühren erhoben wurden. Die vorgenannten Mindererträge werden teilweise durch die Mehrerträge aus der Abrechnung von integrativen Plätzen mit der Region Hannover und von gemeindefremder Betreuung

mit den Wohnortkommunen sowie Erstattungen des überörtlichen Trägers bei fehlendem gewöhnlichen Aufenthalt kompensiert.

Teilhaushalt 04:

Im THH 04 werden insgesamt Mindererträge in Höhe von 236 T€ erwartet.

Ertragslage	Berichtswesen 2026			
	Ermächtigung 31.12.	Prognose 31.12.	Abweichung	in %
FD 4.1 Stadtplanung	220 T€	220 T€	0 T€	0,0%
FD 4.2 Bauordnung	506 T€	506 T€	0 T€	0,0%
FD 4.3 Gebäudewirtschaft	208 T€	208 T€	0 T€	0,0%
FD 4.4 Straßen und Verkehr	798 T€	622 T€	-176 T€	-22,0%
FD 4.5 Grünplanung und Umwelt	262 T€	262 T€	0 T€	0,0%
FD 4.6 Baubetrieb	140 T€	80 T€	-60 T€	-42,9%
Summe FB 4	2.134 T€	1.898 T€	-236 T€	-11,0%

Im Fachdienst Straßen und Verkehr wird mit Mindererträgen in Höhe von 176 T€ kalkuliert, da mit weniger Erstattungen von Schadensersatzleistungen zu rechnen ist. Bisher konnten nur wenige Verursacher identifiziert werden.

Im Fachdienst Baubetrieb wird mit Mindererträgen in Höhe von 60 T€ gerechnet, da die Baumkontrollen für die Stadtentwässerung aufgrund einer vakanten Stelle im 1. Halbjahr nicht durchgeführt werden konnten. Aktuell ist die Prognose für das 2. Halbjahr weiterhin unverändert. Für das Jahr 2027 müssen Alternativen erarbeitet werden, da der FD die Kontrollen der Bäume und städtischen Gräben personell und organisatorisch nicht leisten kann.

Ordentliche Aufwendungen

Aktuell werden 2.026 T€ Mehraufwendungen im Vergleich zur Gesamtermächtigung für das Haushaltsjahr 2026 prognostiziert.

Aufwandslage	Berichtswesen 2026			
	Ermächtigung 31.12.	Prognose 31.12.	Abweichung	in %
Aufwendungen Teilhaushalt Stabsstellen	774 T€	670 T€	-103 T€	-13,3%
Aufwendungen Teilhaushalt 1	44.310 T€	43.611 T€	-699 T€	-1,6%
Aufwendungen Teilhaushalt 2	4.490 T€	4.641 T€	151 T€	3,4%
Aufwendungen Teilhaushalt 3	37.145 T€	39.385 T€	2.240 T€	6,0%
Aufwendungen Teilhaushalt 4	15.796 T€	15.812 T€	16 T€	0,1%
Deckungsreserve	0 T€	0 T€	0 T€	0,0%
Aufw. Abschreibungen	7.848 T€	7.984 T€	136 T€	1,7%
Aufwendungen Personal	50.765 T€	51.050 T€	285 T€	0,6%
Personalrückstellungen	2.910 T€	2.910 T€	0 T€	0,0%
Summe ordentliche Aufw.	164.037 T€	166.064 T€	2.026 T€	1,2%

Teilhaushalt Stabsstellen:

Der Teilhaushalt Stabsstellen erwartet insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 103 T€.

Aufwandslage	Berichtswesen 2026			
	Ermächtigung 31.12.	Prognose 31.12.	Abweichung	in %
Gleichstellungsbeauftragte (GB)	82 T€	76 T€	-6 T€	-7,5%
Rechtsangelegenheiten (RA)	70 T€	50 T€	-20 T€	-28,6%
Personalrat (PR)	26 T€	26 T€	0 T€	0,0%
Schwerbehindertenvertretung (SBV)	2 T€	2 T€	0 T€	0,0%
Steuerungsunterstützung (StU)	593 T€	516 T€	-77 T€	-13,0%
Summe Stabsstellen	774 T€	670 T€	-103 T€	-13,3%

Diese sind zum Großteil im Bereich der Steuerungsunterstützung durch Sparbemühungen zu verzeichnen. In den Bereichen Gleichstellungsbeauftragte und Rechtsangelegenheiten spiegeln sich daneben ebenfalls geringfügige Minderaufwendungen wider.

Teilhaushalt 01:

Für den THH 01 werden Minderaufwendungen in Höhe von 699 T€ prognostiziert.

Aufwandslage	Berichtswesen 2026			
	Ermächtigung 31.12.	Prognose 31.12.	Abweichung	in %
FD 1.1 POE	723 T€	550 T€	-173 T€	-23,9%
FD 1.2 Zentraler Service	1.454 T€	1.437 T€	-17 T€	-1,2%
FD 1.3 Personalservice	217 T€	217 T€	0 T€	0,0%
FD 1.4 Finanzen und Liegenschaften	38.699 T€	38.208 T€	-492 T€	-1,3%
FD 1.5 IKT	3.218 T€	3.200 T€	-17 T€	-0,5%
Summe FB 1	44.310 T€	43.611 T€	-699 T€	-1,6%

Der Fachdienst Personal- und Organisationsentwicklung prognostiziert rund 173 T€ Minderaufwendungen. Diese werden voraussichtlich im Bereich der Fachfortbildungen entstehen. Da die tatsächliche Anzahl der Anmeldungen bis zum Jahresende jedoch bisher nicht sicher vorherzusagen ist, kann sich dies noch verändern.

Im Fachdienst Zentraler Service werden Minderaufwendungen in Höhe von 17 T€ erwartet. Diese Abweichungen ergeben sich aktuell insbesondere aus den fehlenden Aufwendungen im Bereich Beteiligungsmanagement. Weiterhin sind Einsparungen in Bereich der Digitalisierung durch verspätete Projektstarts zu erwarten.

Im Fachdienst Finanzen und Liegenschaften können insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 492 T€ ausgewiesen werden. Diese setzen sich insbesondere aus der Verzögerung von investiven Kreditaufnahmen und einem deutlich besseren Zinssatz für die Liquiditätskredite zusammen.

Für den Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnologie werden Minderaufwendungen in Höhe von 17 T€ aufgrund von aufgelösten Lizenzverträgen prognostiziert.

Teilhaushalt 02:

Im THH 2 werden Mehraufwendungen in Höhe von 151 T€ erwartet.

Aufwandslage	Berichtswesen 2026			
	Ermächtigung 31.12.	Prognose 31.12.	Abweichung	in %
FD 2.2 Ordnung	4.165 T€	4.307 T€	142 T€	3,4%
FD 2.3 Bürgerbüro	320 T€	329 T€	9 T€	2,8%
FD 2.3 Standesamt	5 T€	5 T€	0 T€	0,0%
Summe FB 2	4.490 T€	4.641 T€	151 T€	3,4%

Der Fachdienst Sicherheit und Ordnung berichtet, dass mit Mehraufwendungen in Höhe von 142 T€ zu rechnen ist. Die Abweichung ergibt sich insbesondere aus Ersatzbeschaffungen aufgrund vermehrter ABC-Einsätze der Feuerwehr, sowie den deutlich erhöhten Treibstoffkosten.

Im Fachdienst 2.3 im Sachgebiet Bürgerbüro gibt es geringfügige Mehraufwendungen aufgrund der Erhöhung des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Teilhaushalt 03:

Im THH 03 werden Mehraufwendungen in Höhe von 2.240 T€ prognostiziert.

Aufwandslage	Berichtswesen 2026			
	Ermächtigung 31.12.	Prognose 31.12.	Abweichung	in %
FD 3.1 Schule, Sport und Kultur	4.120 T€	4.120 T€	0 T€	0,0%
FD 3.2 Kinder und Jugend	15.319 T€	17.809 T€	2.490 T€	16,3%
FD 3.3 Kinderbetreuung	17.023 T€	16.826 T€	-196 T€	-1,2%
FD 3.4 Soziales	683 T€	630 T€	-54 T€	-7,8%
Summe FB 3	37.145 T€	39.385 T€	2.240 T€	6,0%

Im Fachdienst Kinder und Jugend beträgt der Mehraufwand etwa 2.490 T€ und resultiert insbesondere aus der hohen Bedarfslage für Schulbegleitungen und intensive Hilfen. Aufgrund des Rechtsanspruchs auf individuelle Schulbegleitung lässt das System derzeit keine Einsparungen zu. Insbesondere die Höhe des Mehrbedarfs für die Inobhutnahme von gefährdeten Kindern ist situationsabhängig und hat einen großen Schwankungsbereich. Um an dieser Stelle handlungsfähig zu bleiben, ist Steuerungsbedarf erkennbar. Eine potenzielle überplanmäßige Mittelbereitschaft ist durch eine klare und gesicherte Deckung nicht möglich. Aus dem vorgenannten Grund soll hier im 1. Nachtrag nachgesteuert werden.

Der Fachdienst Kinderbetreuung erwartet Minderaufwendungen in Höhe von 196 T€. Diese ergeben sich in erster Linie aus geringeren Betriebskostenzuschüssen für freie Träger von Kindertagesstätten. Dieser Umstand ermöglicht es, die voraussichtlich höheren Aufwendungen für die Arbeitnehmer*innen-Überlassung aus dem eigenen Fachdienstbudget zu decken.

Der Fachdienst Soziales meldet Minderaufwendungen in Höhe von 54 T€, welche hauptsächlich durch eine zeitliche Vertragsanpassung in der Flüchtlingssozialarbeit begründet sind.

Teilhaushalt 04:

Insgesamt wird im THH 04 ein Mehraufwand von 16 T€ verzeichnet.

Aufwandslage	Berichtswesen 2026			
	Ermächtigung 31.12.	Prognose 31.12.	Abweichung	in %
FD 4.1 Stadtplanung	423 T€	353 T€	-71 T€	-16,7%
FD 4.2 Bauordnung	122 T€	122 T€	0 T€	0,0%
FD 4.3 Gebäudewirtschaft	11.583 T€	11.583 T€	0 T€	0,0%
FD 4.4 Straßen und Verkehr	2.054 T€	2.185 T€	131 T€	6,4%
FD 4.5 Grünplanung und Umwelt	729 T€	685 T€	-44 T€	-6,0%
FD 4.6 Baubetrieb	884 T€	884 T€	0 T€	0,0%
Summe FB 4	15.796 T€	15.812 T€	16 T€	0,1%

Im Fachdienst Stadtplanung sind Minderaufwendungen in Höhe von 71 T€ prognostiziert, die sich aus der Verschiebung von Projekten ergeben. Die Beauftragung für die örtliche Bauvorschrift Arpke wird vermutlich erst 2027 stattfinden können. Weiterhin verschiebt sich die Aufstellung des Bebauungsplans der Bahnhofsstraße, da zunächst eine Priorisierung der Maßnahmen aus dem Masterplan und Gespräche mit der Bahn und den Eigentümer*innen durchgeführt werden sollen.

Im Fachdienst Straßen und Verkehr kommt es zu 131 T€ Mehraufwendungen aufgrund der Planüberschreitung des Straßenbeleuchtungsvertrages.

Im Fachdienst Grünplanung und Umwelt werden 44 T€ Minderaufwendungen durch die Verschiebung von verschiedenen Maßnahmen nach 2027 verzeichnet.

Personalaufwendungen und Personalrückstellungen:

Aufgrund der Besoldungserhöhung der Beamtinnen und Beamten, sowie der Erhöhung der Beiträge an die Niedersächsische Versorgungskasse ist mit Mehraufwendungen in Höhe von 285 T€ für aktives Personal zu rechnen.

Zu den Personalrückstellungen kann zum jetzigen Zeitpunkt keine gesicherte Einschätzung abgegeben werden.

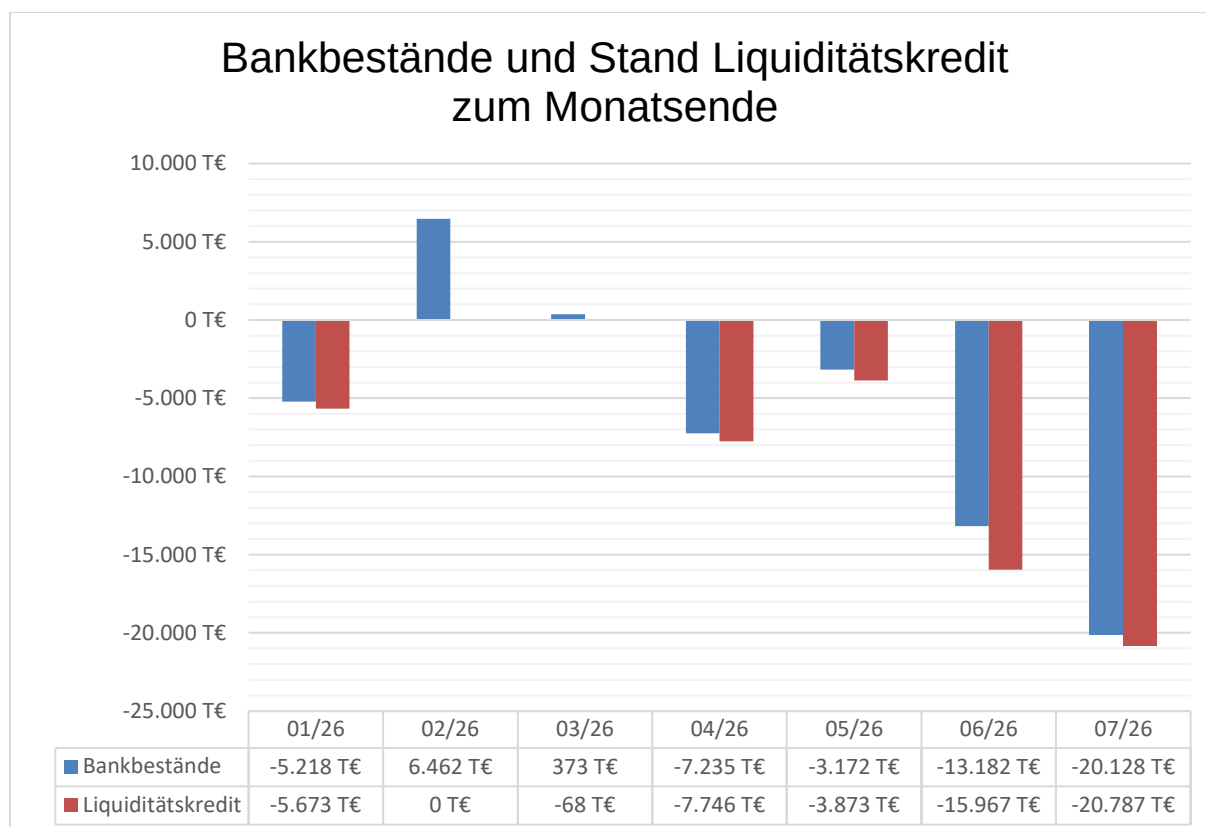
Abschreibungen:

Die Abschreibungen wurden für 2026 hochgerechnet und ergeben aktuell einen Mehraufwand von 136 T€. Begründet ist der Mehraufwand mit Einzelabschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit, die in der Einzeldarstellung bereits zum Berichtszeitpunkt über dem geplanten Ansatz liegen.

Liquiditätsstatus

Bankbestände zum Stichtag 31.07.2026: -20.128 T€

Liquiditätskredit zum Stichtag 31.07.2026: -20.787 T€



Der Liquiditätskredit ist bei einer Bank hinterlegt und wird durch die Bestände auf anderen Bankkonten teilweise ausgeglichen. Daher ist der Stand des Liquiditätskredites höher, als der Stand der Bankbestände.

Zum Jahreswechsel 2025/2026 musste erstmalig seit langem ein Liquiditätskredit aufgenommen werden, um die Zahlungsfähigkeit aufrechtzuerhalten. Zum 31.01.2026 wurde ein Liquiditätskredit in einem Volumen von 5.673 T€ aufgenommen. Durch Steuertermine im Februar und die Aufnahme eines weiteren Investitionskredites konnte dieses Liquiditätsloch temporär geschlossen werden. Seit März 2026 zeigt sich jedoch ein kontinuierlich steigender Liquiditätsbedarf, sodass sich der Stand des Liquiditätskredits zum 31.07.2026 auf -20.787 T€ belief. Im Berichtszeitraum bis Ende Juli befand sich die Stadt Lehrte an 144 Tagen im Liquiditätskredit. In den Monaten Juni und Juli war eine durchgehende Inanspruchnahme zu verzeichnen. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung auch im weiteren Verlauf des verbleibenden Haushaltsjahres 2026 fortsetzen wird.

In dem Liquiditätskredit sind anteilig vorfinanzierte Investitionsmaßnahmen enthalten, aus wirtschaftlichen Gründen ist die investive Kreditaufnahme zum Ausgleich im Zeitraum September bis November eingeplant.

Fazit:

Das Haushaltsjahr 2026 ist von einer signifikanten Verschlechterung der städtischen Finanzen geprägt. Nach den vorliegenden Prognosen zum Stichtag 30.06.2026 wird das Jahr mit einem defizitären Gesamtergebnis in Höhe von -29.350 T€ abschließen. Dies entspricht einer geringen Abweichung von -44 T€ (bzw. 0,2 %) gegenüber der ursprünglichen Ermächtigung von -29.394 T€.

Zur Sicherstellung ausreichender Ansätze in der Jugendhilfe wird eine korrigierende Anpassung im 1. Nachtrag angestrebt.

Besonders besorgniserregend stellt sich die Liquiditätslage dar. Erstmalig seit langem war die Stadt gezwungen, zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit Liquiditätskredite in Anspruch zu nehmen. Für das verbleibende Haushaltsjahr 2026 ist fest davon auszugehen, dass sich der Trend einer dauerhaften Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten fortsetzen wird.

Um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt langfristig zu sichern, ist eine strikte Haushaltsdisziplin unabdingbar. Die Schaffung zusätzlicher freiwilliger Aufgaben sowie die Fortführung bestehender freiwilliger Leistungen müssen im verbleibenden Jahr und darüber hinaus einer konsequenten, kritischen Prüfung unterzogen werden. Mittelfristig ist die Erstellung eines umfassenden Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) für die Stadt unumgänglich, um den strukturellen Fehlbeträgen entgegenzuwirken.

Investitionsplan:

Gesamtüberblick über **alle** im Haushaltsplan 2026 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2026	Ermächtigung 31.12.2026	IST 19.06.2026	Mittelverwendung/ - zufluss in %	davon üpl-Bedarfe in 2026	nach 2026 übertr. Haushaltsreste inkl. Aufträge	Abweichung
Gesamt Auszahlungen	64.236 T€	100.444 T€	23.850 T€	23,74%	3 T€	36.141 T€	-76.594 T€
Gesamt Einzahlungen	6.564 T€	6.628 T€	1.335 T€	20,13%	0 T€	0 T€	-5.294 T€

Wesentliche Investitionsmaßnahmen 2026:

Auszahlungen (Ermächtigung $\geq$ 1.000 T€):

FD	Investitions- maßnahme Auszahlungen	Nr.	Gesamt- volumen	Ansatz 2026	Ermäch- tigung 2026	IST 19.06.26	Aufträge 19.06.26	IST bis zum 31.12.26	offene Aufträge zum 31.12.26	zus. Üpl- Bedarfe in 26	Abw. zur Gesamt- ermäch- tigung in 26	Inan- spruch- nahme in 26	Sachstand zum 30.06.26
StU	An- und Verkauf Gewerbeflächen	200002	7.000 T€	1.500 T€	1.500 T€	0 T€	0 T€	684 T€	0 T€	0 T€	-816 T€	45,60%	Nach jetzigem Stand werden in 2026 zwei potentielle Gewerbeflächen in den Ortschaften erworben.
1.2	Investitions- zuschuss Oberflächen- entwässerung	300117	7.351 T€	630 T€	630 T€	0 T€	0 T€	630 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Der Zuschuss wird auf Abruf des Eigenbetriebes Stadtentwässerung ausgezahlt. Mit einer Auszahlung ist voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2026 zu rechnen.
1.2	LBG Kapitalrücklage	300295	10.190 T€	2.000 T€	2.000 T€	0 T€	0 T€	2.000 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Der Jahresabschluss der Lehrter Bädergesellschaft wurde am 07.07.26 festgestellt. Das Ergebnis liegt bei -2,16 Mio.€. Es ist erforderlich, dass die 2 Mio. € der LBG zugeführt werden, um den Verlust zu decken. Die Ratsvorlage ist für die Sitzung am 30.09.2026 vorgesehen.

FD	Investitions- maßnahme Auszahlungen	Nr.	Gesamt- volumen	Ansatz 2026	Ermäch- tigung 2026	IST 19.06.26	Aufträge 19.06.26	IST bis zum 31.12.26	offene Aufträge zum 31.12.26	zus. Üpl- Bedarfe in 26	Abw. zur Gesamt- ermäch- tigung in 26	Inan- spruch- nahme in 26	Sachstand zum 30.06.26
1.4	Kommunale Infrastruktur- flächen	200136	4.645 T€	500 T€	531 T€	2 T€	6 T€	319 T€	0 T€	0 T€	-212 T€	60,08%	Es handelt sich um einen pauschalen Ansatz, der bei Bedarf ausgeschöpft wird. Die bereits eingegangen Verpflichtungen werden aller Voraussicht nach in diesem Jahr bezahlt. Es sollen im HHJ 2026 mehrere Flächen erworben werden.
2.2	DLK 23 Hämelerwald	240022	1.210 T€	0 T€	84 T€	0 T€	84 T€	84 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Die finale Abwicklung konnte seitens des Herstellers noch nicht abgeschlossen werden.
2.2	ELW II Stadtfeuerwehr	300259	1.210 T€	1.200 T€	1.210 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.210 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Die Maßnahme befindet sich weiterhin in der Vorbereitung und soll soweit möglich noch in 2026 begonnen werden.
3.1	Medien- beschaffung/ Medien- entwicklungsplan	200029	2.415 T€	250 T€	368 T€	0 T€	108 T€	200 T€	100 T€	0 T€	-68 T€	81,55%	Ausschreibungen für den Neubau Lehrte Süd werden in der 2. Jahreshälfte abgerechnet. Die Stelle der Sachgebietsleitung EDV-Schulen wird erst zum 01.10.2026 wieder besetzt.
3.1	Sportplatz Hämelerwald - Fußballfeld	240019	1.010 T€	400 T€	714 T€	0 T€	23 T€	50 T€	664 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Aktuell wird auf die Ausschreibungsunterlagen gewartet.
3.1	Am Pfingstanger - Rasenplätze inkl. Flutlicht	300194	1.655 T€	400 T€	855 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	0 T€	-655 T€	23,39%	Die Aufträge zum Jahresende beinhalten wahrscheinlich anfallende Planungskosten - AG Pfingstanger.
3.1	Investitions- kostenzuschuss Schwimmbad	300431	2.000 T€	2.000 T€	2.000 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-2.000 T€	0,00%	Förderprogramm noch nicht abgeschlossen.
3.3	Investitions- kostenzuschüsse - LSV Bewegungs-Kita Villa Nordstern (Lehrter Sportverein)	300225	1.453 T€	0 T€	162 T€	0 T€	0 T€	162 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der vorläufige Zuwendungsbescheid liegt vor. Der Verwendungsnachweis des Investors liegt ebenfalls vor und befindet sich derzeit in der Prüfung. Anschließend wird der Gesamtverwendungsnachweis

FD	Investitions- maßnahme Auszahlungen	Nr.	Gesamt- volumen	Ansatz 2026	Ermäch- tigung 2026	IST 19.06.26	Aufträge 19.06.26	IST bis zum 31.12.26	offene Aufträge zum 31.12.26	zus. Üpl- Bedarfe in 26	Abw. zur Gesamt- ermäch- tigung in 26	Inan- spruch- nahme in 26	Sachstand zum 30.06.26
													erstellt und bei der Region Hannover eingereicht. Die Weiterleitung der Zuwendung an den Investor wird nach Zahlungseingang bei der Stadt Lehrte erfolgen.
4.3	PV-Anlagen für öff. Gebäude inkl. vorbereitender Maßnahmen FD 4.3	200120	1.500 T€	150 T€	821 T€	0 T€	33 T€	114 T€	0 T€	0 T€	-707 T€	13,88%	Schlussrechnungen wurden geprüft und freigegeben. Weitere PV-Anlagen sind in 2026 nicht geplant. Neue PV-Anlagen sind für 2027 in Aussicht.
4.3	Erneuerung Heizung in städt. Gebäuden, inkl. Planungskosten FD 4.3	200163	3.250 T€	500 T€	1.091 T€	47 T€	1 T€	425 T€	650 T€	0 T€	-16 T€	98,57%	Die Haushaltsmittel werden für die GS Hämelerwald verwendet: Umstellung Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien, PV-Anlage Elektro, GA, Lüftungsanlage in Leistungsphase 6. Die Geothermie befindet sich in der Leistungsphase 7. Die Leistungsphase 8 erfolgt im Oktober/ November 2026. Beantragung der Fördermittel bei der KfW erfolgt im Juli 2026. Der Antrag auf Verstärkung Elektro-Hausanschluss bei den Stadtwerken Lehrte ist in Arbeit. Bauantrag für Aufstellung der Wärmepumpen auf dem Flachdach der Heizzentrale ist in Bearbeitung. Die Statik wurde erstellt. Voranfrage für die Errichtung einer PV-Anlagen bei den Stadtwerken Lehrte wurde ebenfalls gestellt.

FD	Investitions- maßnahme Auszahlungen	Nr.	Gesamt- volumen	Ansatz 2026	Ermäch- tigung 2026	IST 19.06.26	Aufträge 19.06.26	IST bis zum 31.12.26	offene Aufträge zum 31.12.26	zus. Üpl- Bedarfe in 26	Abw. zur Gesamt- ermäch- tigung in 26	Inan- spruch- nahme in 26	Sachstand zum 30.06.26
4.3	Grundschule Ahltlen - Erweiterungsbau	210009	1.650 T€	0 T€	2.150 T€	439 T€	1.736 T€	2.150 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Der bezugsfertige Anbau wird nach den Sommerferien der Schule übergeben. Die Außenanlagen werden bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertig gestellt sein. Die Arbeiten werden parallel zum Schulbetrieb nach den Sommerferien weiterhin laufen und bis voraussichtlich zum Ende des Jahres andauern.
4.3	Feuerwehrhaus Arpke 4.3	230033	3.900 T€	3.500 T€	3.800 T€	15 T€	53 T€	100 T€	250 T€	0 T€	-3.450 T€	9,21%	Die Projektsteuerungsleistungen wurden EU-weit ausgeschrieben. Am 29.06.2026 war Submission. Es wurden 2 Angebote abgegeben die zurzeit ausgewertet werden. Eine Vergabe der Projektsteuerungsleistungen (Beschluss VA) ist bis Ende Juli 2026 geplant. Die Haushaltsmittel für den Bau werden im 1. Nachtragshaushalt 2026/2027 angepasst.
4.3	Feuerwehrhaus Hämelerwald Erweiterung	240046	1.641 T€	591 T€	1.576 T€	69 T€	1.453 T€	600 T€	976 T€	366 T€	366 T€	123,23%	Baugenehmigung soll kurzfristig erteilt werden. Danach beginnt die Ausschreibung der Bauleistungen. Baustart soll im Oktober erfolgen. ÜPL als Verpflichtungs-ermächtigung bereits beantragt und genehmigt, so dass der Auftrag 2026 komplett vergeben werden kann.
4.3	Grundschule Immensen - Neubau Mensa (KIP II)	250025	3.087 T€	0 T€	334 T€	109 T€	147 T€	257 T€	77 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Es finden Restarbeiten zum Brandschutz auf der Maßnahme statt sowie Auszahlungen von Gewährleistungsbürgschaften.
4.3	Feuerwehrhaus Immensen 4.3	250040	3.850 T€	0 T€	292 T€	1 T€	0 T€	10 T€	10 T€	0 T€	-272 T€	6,86%	Der Förderantrag und auch der Bebauungsplan werden weiter vom FD 4.1 vorbereitet. FD 4.3 ist insoweit unterstützend tätig, als

FD	Investitions- maßnahme Auszahlungen	Nr.	Gesamt- volumen	Ansatz 2026	Ermäch- tigung 2026	IST 19.06.26	Aufträge 19.06.26	IST bis zum 31.12.26	offene Aufträge zum 31.12.26	zus. Üpl- Bedarfe in 26	Abw. zur Gesamt- ermäch- tigung in 26	Inan- spruch- nahme in 26	Sachstand zum 30.06.26
													hier - nachdem im Süden der für den Neubau vorgesehenen Grundstücksfläche ein Fußballplatz gebaut werden soll - überprüft und festgestellt wurde, dass aus diesem Grund nur ein zweigeschossiges Feuerwehrgerätehaus mit den notwendigen Freiflächen auf der verbleibenden Grundstücksfläche errichtet werden kann.
4.3	GS Sievershausen - Erweiterung 4.3	280029	4.900 T€	500 T€	684 T€	16 T€	2 T€	500 T€	184 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Die Haupt-Fachplaner sind für Leistungsphase 1-3 vergeben, zurzeit werden die weiteren Fachplaner gesucht und beauftragt. Zum Ende des Jahres werden die jetzt beauftragten Leistungen abgeschlossen sein.
4.3	Feuerwehrhaus Steinwedel	290013	3.333 T€	0 T€	3.078 T€	61 T€	1.099 T€	61 T€	2.139 T€	0 T€	-878 T€	71,47%	Der Rohbau wurde begonnen. Aktuell laufen die Vergaben zum Holztafelbau und der TGA Gewerke.
4.3	Feuerwehr Lehrte - Neubau 4.3	300006	2.070 T€	54 T€	63 T€	38 T€	0 T€	63 T€	0 T€	55 T€	55 T€	187,63%	Laufende Rücklagenzahlungen; die entsprechende ÜPL wurde genehmigt.
4.3	Rathaus - Dachsanierung 4.3	300246	1.150 T€	500 T€	772 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-772 T€	0,00%	Grundlagenermittlung ohne externe Leistungen. Ausschreibung aufgrund der personellen Situation verschoben.
4.3	Neubau Schulzentrum Lehrte-Süd 4.3	300284	114.982 T€	30.211 T€	34.819 T€	19.630 T€	10.702 T€	34.819 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Die Teilabnahme der Bauteile A, B und C exklusive der Außenanlagen hat am 26.06.2026 stattgefunden. Somit ist der 1. Bauabschnitt weitestgehend abgeschlossen. Die Außenanlagen werden mit Ausnahme der Planarbeiten bis zum 12.08.2026 fertiggestellt. Der Umzug der IGS und der

FD	Investitions- maßnahme Auszahlungen	Nr.	Gesamt- volumen	Ansatz 2026	Ermäch- tigung 2026	IST 19.06.26	Aufträge 19.06.26	IST bis zum 31.12.26	offene Aufträge zum 31.12.26	zus. Üpl- Bedarfe in 26	Abw. zur Gesamt- ermäch- tigung in 26	Inan- spruch- nahme in 26	Sachstand zum 30.06.26
													Realschule hat mit den Sommerferien planmäßig begonnen. Der 2. Bauabschnitt beginnt am 22.07.2026. Hier besteht das Risiko von zusätzlichen Entsorgungskosten aufgrund von belastetem Bau- und Bodenmaterialien. Nach derzeitigem Stand sind die verfügbaren Haushaltsmittel ausreichend.
4.3	Neubau Schulzentrum Lehrte-Mitte 4.3	300285	80.090 T€	1.850 T€	3.426 T€	49 T€	2.095 T€	800 T€	2.626 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Das Bewertungsgremium für die erste Angebotsrunde ist am 30.06.2026 erfolgt. Die Aufforderung zur Optimierung der Erstangebote mit einem abgestimmten eingeschränkten Bieterkreis erfolgt Mitte Juli 2026. Die Abgabe der Zweitangebote ist im September 2026 geplant. Mittelabschluss bis Ende 2026 für laufende Verträge (bspw. Projektsteuerung) und Vorleistungen im Bestand für den Start des Neubaus (bspw. Abbruch Bushaltestellenüberdachung). Zusätzlich Vorleistungen für die Aufstellung der Mietcontaineranlage auf dem Schützenplatz (Tiefbauarbeiten etc.). Die Haushaltsmittel für die folgenden Jahre werden im 1. Nachtragshaushalt 2026/2027 angepasst.
4.3	Modulbauten Nordstraße (Flüchtlingsunter- bringung)	300307	3.000 T€	0 T€	2.439 T€	491 T€	1.915 T€	2.000 T€	60 T€	0 T€	-379 T€	84,45%	Der Trockenbau und die TGA Gewerke sind in der Ausführungsphase. Der Bau wird voraussichtlich Ende Oktober 2026 abgeschlossen.

FD	Investitions- maßnahme Auszahlungen	Nr.	Gesamt- volumen	Ansatz 2026	Ermäch- tigung 2026	IST 19.06.26	Aufträge 19.06.26	IST bis zum 31.12.26	offene Aufträge zum 31.12.26	zus. Üpl- Bedarfe in 26	Abw. zur Gesamt- ermäch- tigung in 26	Inan- spruch- nahme in 26	Sachstand zum 30.06.26
4.3	Bauhof - Erweiterung 4.3	300369	6.900 T€	700 T€	967 T€	123 T€	773 T€	300 T€	667 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Aktuell werden weitere notwendige Maßnahmen geprüft, dafür wurde die Planung pausiert. Es wird geprüft, ob das Auftrags- und Bauvolumen erhöht wird.
4.3	Neubau Obdachlosen- unterkünfte Nordstraße 1-3, FD 4.3	300375	3.100 T€	0 T€	98 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€	0 T€	-96 T€	2,67%	Noch nicht begonnen. Die Planung wird voraussichtlich Ende des Jahres 2026 begonnen. Geringfügige Kosten für einen Bauzaun zur Sicherung.
4.4	Mittelinseln (VEP)	200035	2.971 T€	80 T€	394 T€	0 T€	4 T€	20 T€	0 T€	0 T€	-374 T€	5,07%	Alle Geschwindigkeiten sind erhoben. Verhandlungen mit dem Land und der Region zur Kostenverteilung werden aufgenommen.
4.4	Eisenbahn- längsweg	200160	1.200 T€	500 T€	1.190 T€	10 T€	24 T€	90 T€	1.100 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Es finden wieder Verhandlungen mit der Stadtentwässerung statt. Leistungsverzeichnis soll bis Ende Juni auf den Markt kommen. Baubeginn noch dieses Jahr avisiert.
4.4/ 4.5	BG Hannoversche Straße Nord-Ost mit Grefenweg	210020	1.535 T€	0 T€	22 T€	0 T€	22 T€	22 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Das Bauprojekt wurde abgeschlossen. Offen ist noch der Auftrag für die Begrünung.
4.4	Sanierung Westtangente	210063	1.500 T€	800 T€	1.380 T€	0 T€	0 T€	10 T€	1.360 T€	0 T€	-10 T€	99,93%	Vereinbarungen zur Abstufung und Durchführungsvereinbarungen liegen vor. Angebot vom NLSTBV die Brücken auf Kosten der Stadt Lehrte zu sanieren ist geprüft und wird angenommen. Sanierung Straße ZEB: Fotos und Shapes sind geliefert, die Auswertung steht noch aus. Das Sanierungskonzept ist durch den Dienstleister ZEB erstellt und nach Überarbeitung mit dem Land abgestimmt.

FD	Investitions- maßnahme Auszahlungen	Nr.	Gesamt- volumen	Ansatz 2026	Ermäch- tigung 2026	IST 19.06.26	Aufträge 19.06.26	IST bis zum 31.12.26	offene Aufträge zum 31.12.26	zus. Üpl- Bedarfe in 26	Abw. zur Gesamt- ermäch- tigung in 26	Inan- spruch- nahme in 26	Sachstand zum 30.06.26
4.4/ 4.5	Im See	230010	1.653 T€	0 T€	130 T€	87 T€	11 T€	87 T€	11 T€	0 T€	-32 T€	75,38%	Die Baumaßnahme wurde abgeschlossen. Offen ist noch der Auftrag zur Begrünung.
4.4/ 4.5	Vor dem Heeßel	280016	3.444 T€	0 T€	389 T€	78 T€	177 T€	98 T€	0 T€	0 T€	-291 T€	25,19%	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung ist angewiesen.
4.4	BG Steinwedel (FD 4.4)	290015	2.010 T€	0 T€	645 T€	6 T€	32 T€	200 T€	445 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Planung ist abgeschlossen. Der Bau der Baustraße ist in Vorbereitung.
4.4	Baugebiet Manskestraße (FD 4.4)	300109	2.340 T€	0 T€	30 T€	0 T€	30 T€	15 T€	15 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Bauprojekt Baustraße ist abgeschlossen. Restzahlungen der Ingenieursleistungen fallen noch an.
4.4	Löschwasser- behälter Gewerbegebiet Lehrte-Nord III	300137	1.290 T€	0 T€	579 T€	17 T€	491 T€	580 T€	0 T€	100 T€	101 T€	117,44%	Vergabe ist erfolgt, erster Nachtrag ist genehmigt. Baubeginn war Juni 2026. Abschluss der Maßnahme noch 2026. Eine ÜPL könnte evtl. notwendig werden aufgrund von Mehrmengen Wasserhaltung.
4.4	Herzogweg	300188	1.345 T€	0 T€	173 T€	167 T€	1 T€	167 T€	0 T€	0 T€	-6 T€	96,58%	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
4.4	Baustraße Schulzentrum Süd inkl. Südstraße	300291	2.290 T€	150 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-150 T€	0,00%	Die Beteiligung Kinder und Jugendliche (SZ Süd) auch zum Ausbau der Südstraße ist gestartet. Die ersten Planungen werden von der Region Hannover bezahlt. Die Zahlungen erfolgen erst 2027/2028.
4.4	Nebenanlagen Iltener Straße inkl. Haltestelle + Querungshilfe Sauerweg	300292	3.560 T€	0 T€	570 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-570 T€	0,00%	Förderantrag GVFG der Region Hannover ist durch das Land negativ beschieden. Der Baubeginn erfolgt frühestens 2027.
4.4	Straßen- sanierung Feldstraße	300421	1.500 T€	500 T€	500 T€	0 T€	0 T€	15 T€	75 T€	0 T€	-410 T€	18,00%	Bürger*innenbeteiligung hat im Juni stattgefunden, eine weitere wird zwischen den Sommer- und Herbstferien durchgeführt. Danach folgen weitere Planungs-schritte. Die Vergabe soll Anfang 2027

FD	Investitions- maßnahme Auszahlungen	Nr.	Gesamt- volumen	Ansatz 2026	Ermäch- tigung 2026	IST 19.06.26	Aufträge 19.06.26	IST bis zum 31.12.26	offene Aufträge zum 31.12.26	zus. Üpl- Bedarfe in 26	Abw. zur Gesamt- ermäch- tigung in 26	Inan- spruch- nahme in 26	Sachstand zum 30.06.26
													erfolgen. Der Bau soll 2027 beginnen.
4.4	Umrüstung Straßen- beleuchtung LED	200148	3.990 T€	850 T€	867 T€	7 T€	3 T€	300 T€	552 T€	0 T€	-15 T€	98,32%	Die Baumaßnahme ist in Vorbereitung; Drucksache im Juni. Danach erfolgt die Umsetzung. Beauftragung ist erfolgt.

Einzahlungen (Ermächtigung $\geq$ 1.000 T€):

FD	Investitionsmaßnahme Einzahlungen	Nr.	Gesamt- volumen	Ansatz 2026	Ermäch- tigung 2026	IST 19.06.26	Aufträge 19.06.26	IST bis zum 31.12.26	offene Aufträge zum 31.12.26	Abw. zur Gesamt- ermäch- tigung in 26	Inan- spruch- nahme in 26	Sachstand zum 30.06.26
1.4	ISEK-Wohnen	200003	3.014 T€	1.628 T€	1.628 T€	47 T€	0 T€	1.628 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Die Mehrfamilienhausgrundstücke im Baugebiet Manskestraße Nord-West werden im Jahr 2026 veräußert. Die entsprechenden Einzahlungen erfolgen bis spätestens 31.12.2026.
4.3	Grundschule Immensen - Neubau Mensa (KIP II)	250025	1.084 T€	0 T€	0 T€	1.084 T€	0 T€	1.084 T€	0 T€	0 T€	100,00%	Die Einzahlung ist erfolgt.
3.1	Investitionskostenzu- schuss Schwimmbad	300431	2.000 T€	2.000 T€	2.000 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-2.000 T€	0,00%	Aufgrund der noch unklaren Förderung, ist auch die Ausgestaltung des Hallenbades noch unklar.